

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 35 (1973)
Heft: 12

Rubrik: Das Weiterbildungszentrum des SVLT in Riniken stellt sich vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

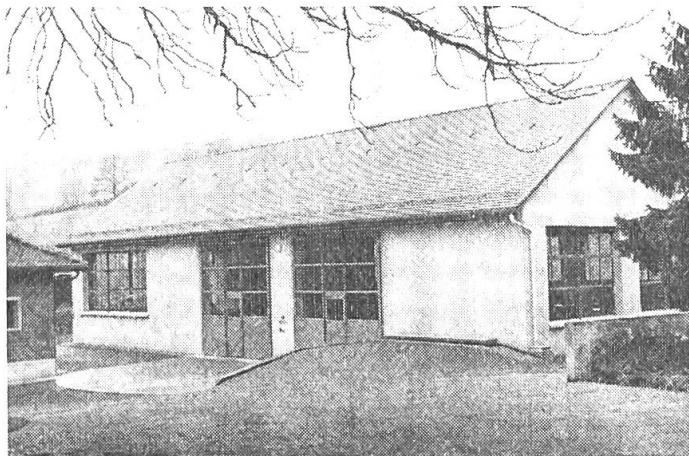
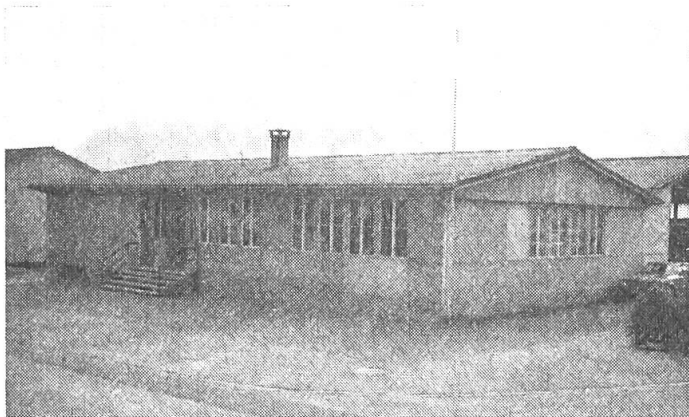
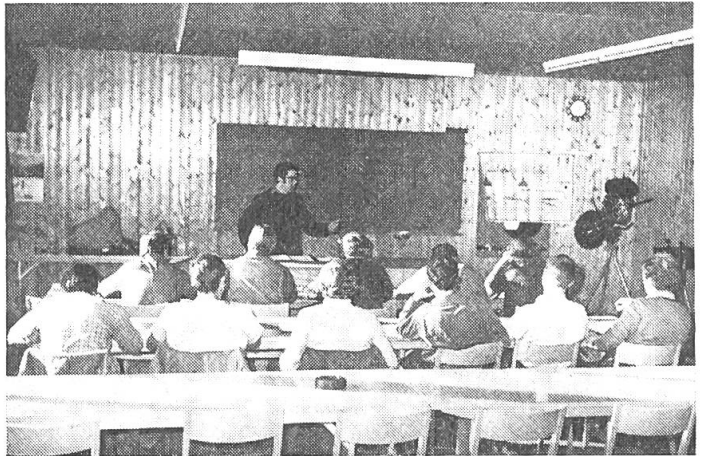
Das Weiterbildungszentrum des SVLT in Riniken stellt sich vor

Die technische Entwicklung und der Einsatz von Maschinen haben der Landwirtschaft in den vergangenen Jahren ein besonderes Gepräge gegeben. Neben positiven Auswirkungen, wie Rationalisierung der verschiedensten Arbeitsvorgänge, Arbeitserleichterung und Ersatz von Arbeitskräften, hat dieser stürmische Fortschritt auch seine Probleme gebracht.

- Der kapitalintensive Maschinenpark eines Betriebes verlangt rationell eingesetzt zu werden.
- Die teuren Maschinen und Einrichtungen müssen richtig gewartet und instandgehalten werden.
- Der Einsatz der Maschinen darf den Forderungen des Umweltschutzes nicht zuwiderlaufen.

Wer diesen hohen Anforderungen gerecht werden will, muss sich – entsprechend der Entwicklung der Landtechnik – fortwährend weiterbilden.

Die Weiterbildungszentren des SVLT in Riniken und Grange-Verney bieten Ihnen diese Möglichkeit mit zur Zeit ca. 20 verschiedenen Kurstypen, welche von



Jahr zu Jahr den neuesten Erfordernissen angepasst werden.

Allen in der Landwirtschaft tätigen und an der Landtechnik interessierten Personen wird hier auf dem landtechnischen Sektor eine Weiterbildung «nach Mass» geboten.

Das Schwergewicht der Ausbildung liegt im praktischen Unterricht. Mehrere Werkstatträume erlauben das Arbeiten und Instruieren, selbst an grossen Maschinen, in angenehm geheiztem Klima.

Für die unumgänglichen, kurzen theoretischen Einführungen werden im Theoriesaal moderne Lehrmittel, wie Tonfilme, Dias und Hellraumprojektor eingesetzt. Schnittmodelle und zerlegte Maschinenteile vermitteln den Kursteilnehmern die nötigen Kenntnisse über mechanische Funktionen oder Begriffe.

Die Kurse sind in bezug auf Maschinenmarken und Fabrikate neutral und werden durch eigenes, speziell geschultes Personal erteilt.

Die Arbeitszeit von 08.00–17.30 Uhr bei mehrtägigen, resp. 09.00–16.30 Uhr bei eintägigen, Kursen erlaubt uns, Ihnen ein reichhaltiges Tagesprogramm zu bieten. Sollten Ihnen die täglichen Stallarbeiten das Einhalten dieser Arbeitszeit nicht ermöglichen und können Sie nicht in Riniken übernachten, so lässt sich auch für Sie eine Regelung finden, wenn Sie uns dies frühzeitig genug mitteilen.

Für alle Teilnehmer, welche während der Dauer eines Kurses in Riniken bleiben, organisieren wir Verpflegung und Unterkunft. Die Kosten für Kurs, Verpflegung und Uebernachten sind aus dem Anmeldeformular ersichtlich.

Für welchen Kurs interessieren sie sich nun?

Auf dem Gebiete der Metallbearbeitung bieten wir:

M 1 Werkzeugkunde und erweiterte Metallbearbeitung
5 Tage
Die zweckmässige Einrichtung einer bäuerlichen Werkstatt. Das sachgemässe Arbeiten mit den üblichen Werkzeugen, sowie deren Pflege und Instandhaltung. Sie lernen, wie eine einfache Metallkonstruktion erstellt wird und üben alle dazu erforderlichen Arbeitsvorgänge. Theoretische Grundlagen erhalten Sie über die Werkstoffe, die Werkstoff-Erkennung sowie über Korrosion und Oberflächenschutz.
Grundkenntnisse im Elektroschweissen sind erwünscht (s. Kurs M 2).

M 2 Einführung in das Elektroschweissen
3 Tage
Sie erhalten die Grundkenntnisse, welche erforderlich sind, um einfache Schweissarbeiten selbst ausführen zu können. Ausserdem wird auf die Gefahren und Vorschriften im Zusammenhang mit Elektroschweissarbeiten aufmerksam gemacht. Diese Kenntnisse werden Ihnen schon beim Kauf eines Schweissapparates nützlich sein.

M 3 Einführung in das Autogenschweissen
3 Tage
Die Kursteilnehmer erhalten die Grundkenntnisse zur selbständigen Ausführung

von einfachen Schweiss- und Hartlötarbeiten an dünneren Blechen und Rohren.

M 4
3 Tage

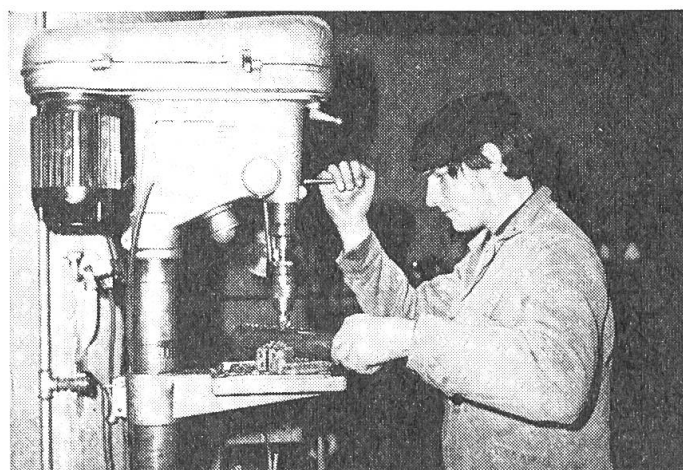
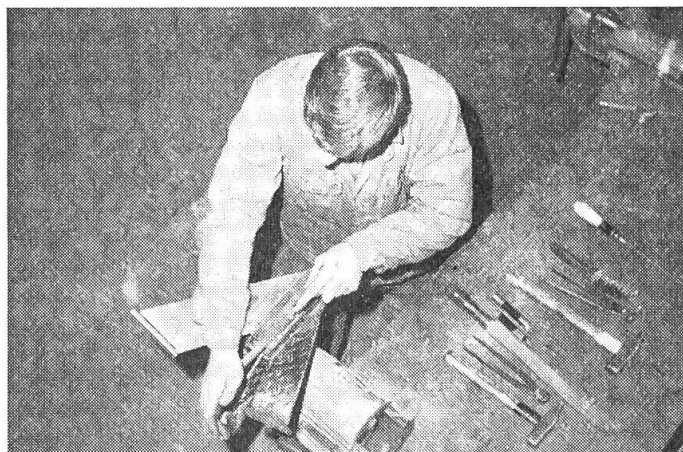
Ergänzungskurs für das Elektroschweissen

Voraussetzung zum Besuche dieses Kurses ist die vorgängige Teilnahme an einem Einführungskurs, in einem zeitlichen Abstand von mindestens 3 Monaten. Das Kursziel besteht im Auffrischen der im Kurs M 2 vermittelten Grundkenntnisse, im Erweitern der Fertigkeit beim Erstellen von Schweissnähten in Zwangslagen, sowie im praktischen Reparaturschweissen.

M 5
2 Tage

Ergänzungskurs für das Autogenschweissen

Die Voraussetzungen zum Besuche dieses Kurses und das Kursziel entsprechen denjenigen des Kurses M 4.



M 6

1 Tag

Kunststoffe

In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen einen Begriff über die Ausführung von Arbeiten und Reparaturen, von und mit Kunststoffen an landw. Maschinen, Geräten und Hofeinrichtungen. Wir orientieren Sie über Herkunft, Eigenschaften, Verwendung und Reparierbarkeit der verschiedenen Kunststoffarten, theoretisch und mittels praktischer Demonstrationen.

**MES 1-4**

je 1 Tag

Mach es selbst

Die einzelnen Kurse dieser Reihe berücksichtigen den Umstand, dass für kleinere und grössere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten im Haushalt, wie in Haus und Hof, die Handwerker kaum mehr Zeit finden. Ausserdem führen oft kleine Pannen zu kostspieligen Reparaturen, wenn man sich nicht selbst zu helfen weiss. Oft ist der Landwirt auch in der Lage, kleinere oder grössere Projekte selbst auszuführen, wenn er die entsprechende Arbeitstechnik beherrscht und genügende Materialkenntnis besitzt.

Hinsichtlich der speziellen Themen, sind diese Kurse auch *Frauen* zum Besuche empfohlen.

MES 1

Umgang mit Farben und Lacken

MES 2

Wasserversorgung in Haus und Hof

MES 3

Moderne Werkzeuge und Materialien für Reparaturen und Erneuerungen

MES 4

Technik im Haushalt.



Allgemeine Landmaschinen, Motorfahrzeuge, Spezialmaschinen, Reparaturen und Unterhaltsarbeiten werden in folgenden Kursen behandelt:

A 1

5 Tage

Einsatz und Einstellung von Landmaschinen

Der zweckmässige Einsatz der verschiedenen Landmaschinen (ohne Mäh-drescher). Das Einstellen und Regulieren von Maschinen, welche bei der Bodenbearbeitung und Aussaat, Grün- und

AR 2

10 1/2 Tage

Werkstattarbeiten und Instandstellung von Landmaschinen

Bei praktischen Arbeiten in der Werkstatt erhält der Kursteilnehmer Kenntnisse in der Ausführung von einfacheren Reparaturen an verschiedenen Maschinentypen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich im Notfalle selbst helfen und die Unkosten Ihrer Maschinen senken können. Es ist möglich, dass die Teilnehmer eigene, reparaturbedürftige Maschinen nach vorheriger Anmeldung mitbringen.

A 3

5 1/2 Tage

Dieselmotoren, Funktion, Service und Instandhaltung

Nach dem Besuche dieses Kurses soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, die notwendigen Unterhalts- und Service-

arbeiten so auszuführen, dass ein störungsfreier Betrieb und eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges, bei minimalsten Reparaturkosten, gewährleistet sind. Der eigene Traktor kann zur Vornahme von Servicearbeiten an den Kurs mitgebracht werden.

A 4
10½ Tage

Traktoren und motorisierte Landmaschinen (ohne Mähdrescher), Funktion, Service und Unterhalt

Dieser Kurs unterscheidet sich vom Typ A 3 dadurch, dass auch die Bezinmotoren behandelt werden. Ausserdem steht für die praktische Instruktion und die Arbeit an den Maschinen mehr Zeit zur Verfügung. Das Mitbringen des eigenen Traktors ist nach Voranmeldung möglich.

A 5
4 Tage

Mähdrescher Einführungs-, Fahr- und Unterhaltskurs

Angehende Mähdrescherfahrer werden über die Funktion, die Bedienung, den Einsatz sowie über Pflege und Unterhalt der Maschinen unterrichtet.

A 6
2 Tage

Mähdrescher Unterhaltskurs

Dieser Kurstyp entspricht der 2. Hälfte des A 5 und befasst sich ausschliesslich mit dem Unterhalt und der Instandsetzung von Mähdreschern.

A 7
2 Tage

Hochdruckpressen-Instandhaltung

Benützer von Hochdruckpressen erlernen die Einstellung, Pflege und Instandsetzung dieser anspruchsvollen Maschinen an verschiedenen Modellen und Marken.

A 8
1 Tag

Motorsägen-Instandhaltung

Die Kenntnisse um den technisch richtigen Unterhalt und die Entstörung von Motorsägen, welche sich die Besucher dieses Kurses aneignen können, werden ihnen die Arbeit mit der Motorsäge erleichtern und die Leistung steigern helfen.

A 9
1 Tag

A 10
2 Tage

K 30
30 Tage

Heubelüftung, Technik und Anwendung

Sie werden mit der Technik verschiedener Heubelüftungssysteme und deren Anwendung, den technischen Anforderungen, welche an eine Belüftung gestellt werden, wie mit den daraus entstehenden Kosten bekannt gemacht. Die Möglichkeiten der Eigenleistungen beim Erstellen einer Belüftung werden erörtert. Einbaufehler und deren Beseitigung, sowie die Lärmbekämpfung gehören ebenfalls zum Diskussionsstoff.

Technischer und praktischer Einsatz von Pflanzenschutzspritzen und Sprüngeräten

Dieser Kurs wird allen Spritzenführern und Landwirten empfohlen, welche den Einsatz ihrer Geräte für eine gezielte Schädlingsbekämpfung und Unkrautvernichtung anstreben. Sie werden in folgender Hinsicht orientiert: Die Technik der Pflanzenschutzspritzen, deren Einsatz unter Berücksichtigung von Eignung, Konzentration und Ausbringmenge der Spritztechnik auf die Umwelt und die gesetzlichen Vorschriften.

Kurskombination K 30

Diese Kursfolge ergibt eine umfassende 30-tägige Ausbildung in Elektro-, Auto-genschweissen, Metallbearbeitung, sowie Einsatz, Pflege und Instandhaltung, wie auch für die Vornahme von Reparaturen, an Landmaschinen und Traktoren. Die lange Dauer dieses Kurses erlaubt eine intensivere Ausnützung der zur Verfügung stehenden Zeit, so dass die praktische Arbeit in der Werkstatt sehr stark gefördert werden kann. Kursteilnehmer können reparaturbedürftige Maschinen zur Instandsetzung mitbringen.

Teile dieser Kombination können nicht als Einzelkurse besucht werden.

Frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, weil die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

Die zeitliche Festsetzung jedes einzelnen Kurses ist aus der jährlich neu erscheinenden Kurstabelle ersichtlich.

Verlangen Sie **Anmeldeformulare** und ausführliche **Kursprogramme** beim Schweiz. Verband für Land-

technik (SVLT), Postfach 210, 5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22.

Technische Auskünfte über das Kurswesen erteilt das Kurszentrum SVLT, 5223 Riniken, Tel. 056 - 41 60 77.

Hochdruckreiniger in der Landwirtschaft

Die Hochdruckreiniger sind ein neues Gerät, welches zur Reinigung und Desinfektion von Ställen und Tieren sowie zur Reinigung und zum Rostschutz von Maschinen, Werkzeugen und Geräten angewendet wird. Richtig eingesetzt ist der Hochdruckreiniger eine wertvolle Hilfe zur Erledigung dieser sonst ziemlich beschwerlichen Arbeiten.

Ist eine Arbeit mühsam oder schlecht durchführbar, vergisst oder verschiebt man sie auf unbestimmte Zeit. Natürlich kann der Stall mittels Wasser und Bürste gereinigt werden, aber meistens mit einer zu geringen Wirkung und grossem Zeitaufwand.

Der Hochdruckreiniger muss ein Gerät sein, das auf die meisten Landwirtschaftsbetriebe abgestimmt ist. Zieht man die vielen Anwendungsmöglichkeiten eines Hochdruckreinigers in Betracht, so ist der Kauf dieser Maschine auf lange Sicht die billigste Lösung.

Ein Hochdruckreiniger kann folgende technische Daten haben:

- Arbeitsdruck von 60–130 atü
- Wasserverbrauch von 600–1100 Liter pro Stunde
- Kolbenpumpe voll im Ölbad laufend
- Antrieb durch Elektro- oder Benzinmotor
- Strahlrohr abstellbar mit auswechselbaren Düsenrohren.

Stallreinigung

Die Voraussetzungen für ein befriedigendes Gedeihen der Tiere sind gesunde Stall-Umgebungen. Besonders Schweineställe, die nicht regelmässig und sorgfältig gereinigt werden, hemmen das Gedeihen der Tiere. Bei der Reinigung von Ställen und Stalleinrichtungen ist es empfehlenswert, vorerst mit Wasser und Reinigungsmittel alle Teile einzusprühen. Danach einige Zeit wirken lassen, damit jeglicher

Schmutz aufgeweicht wird. Anschliessend mit vollem Druck (80 atü) alle Unreinheiten entfernen. Wichtig ist, dass diese Arbeit sehr genau ausgeführt wird, vor allem alle Ritzen und Spalten berücksichtigen, da sich genau dort die Mikro-Organismen aufhalten. Mit einer Breitstrahldüse, die wenig Druck hat, können auch die Tiere abgewaschen werden. Als Abschluss wird der ganze gereinigte Teil desinfiziert. Beim Hochdruckreiniger wird vom Reinigungsmittelbehälter auf den Desinfektionsmittelbehälter umgeschaltet. Nun werden mittels einer Breitstrahldüse der Stall sowie die Tiere desinfiziert.

Maschinenreinigung

Fahrzeuge und Maschinen werden sauberer und schneller mit einem Hochdruckreiniger gereinigt. Hiefür wird dem Wasser ein fettlösendes Reinigungsmittel beigegeben. Für Grossbetriebe und Maschinenringe kommen Heissdruckstrahler, welche wirtschaftlich ölbeheizt sind, zur Anwendung. (Wir verweisen auf die Abbildungen auf S. 751)

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 / 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG. Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur/ZH — Tel. (01) 94 19 22 - 23. Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 16.—. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt. Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 14/73 erscheint am 7. November 1973

Schluss der Inseratenannahme ist am 17. Okt. 1973

Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 94 19 22 - 23
